

Inhalt

I.	Das Thema und die Quellen	7
II.	Latente Spannungen 1969 bis 1973/74	14
1.	Deutsch-libysche Beziehungen vor dem Hintergrund des Ost-West-Konflikts 1969/70	14
2.	Hindernisse: die Nahost-Politik der Bundesrepublik 1971	25
3.	Islamisierung und kulturelle Beziehungen	29
4.	Der Anschlag auf die israelische Olympia-Mannschaft 1972	35
5.	Erdöl als politische Waffe und die Nahost-Politik der Bundesrepublik 1973/74.	42
III.	Intensivierung der politischen und wirtschaftlichen Beziehungen 1974 bis 1979.	48
1.	Der Besuch von Ministerpräsident Jalloud 1974 und der libysche Wunsch nach Waffenlieferungen.	48
2.	Die Kooperation im Bereich der inneren Sicherheit und die Entwicklung der wirtschaftlichen Beziehungen 1975/76.	53
3.	Die Bekämpfung des internationalen Terrorismus: die Konvention gegen Geiselnahme	58
4.	Im Zeichen der inneren Sicherheit: Kooperation vor dem Hintergrund der „Offensive '77“ der RAF.	61
5.	Die Begründung der Volks-Jamahiriya, das „Grüne Buch“ und die Frage nach den Menschenrechten 1977 bis 1979	66
6.	Bundesrepublik, DDR und UdSSR: der Ost-West-Konflikt und Libyen 1978/79	73
7.	Genscher in Tripolis – Gaddafi in Bonn?	81
IV.	Die große Krise – und die Rückkehr zur „Politik der Kontakte und der Ermutigung“ 1980 bis 1982	86
1.	Erpressung, Gewalt – und Gaddafi ante portas	86
2.	Wirtschaftliche Beziehungen im Zeichen der amerikanisch-libyschen Konfrontation 1981.	98
3.	Gaddafi bei Kreisky 1982 – und die Friedensbewegung bei Gaddafi	113

4. Ausblick: die Beziehungen zu Libyen unter den Bundeskanzlern Kohl und Schröder	121
V. Bilanz	125
Abkürzungen	133